

PACIFICA

Montageanweisung

Whirlsystem

PACIFICA

Postfach 10 04 24

52304 Düren

Telefon: (02422) 54-0

Telefax: (02422) 6793

Die Pacifica-Whirlwanne hat unser Werk nach eingehender Prüfung in einwandfreiem Zustand verlassen.

Die Beachtung der nachfolgenden Anweisungen gewährleistet Ihnen eine einfache, fachgerechte Montage und Ihrem Kunden ungetrübte Badefreuden.

Sie werden erfahren, daß für die Montage einer Pacifica-Whirlwanne kaum mehr Schritte erforderlich sind als bei einer "herkömmlichen" Wanne.

Die Montagefolge

Allgemeines

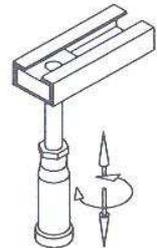
Alle Pacifica-Whirlwannen werden auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert. Separat liegen zwei Wandkonsolen zur Wannendraufgabe bei. Die Systemkomponenten (Whirlpumpe und Steuerung) sind gemäß beiliegender Maßzeichnung angeordnet. Bei Modellen, die werkseitig eine Wahlmöglichkeit zwischen "Rechts- oder Linksausführung" bieten, wird standardmäßig "Rechtsausführung" geliefert (immer vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur betrachtet).

Zu beachten:

- Lieferung sofort nach Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für Schäden, verursacht durch Transport oder Zwischenlagerung, kann keine Haftung übernommen werden!
- Wanne niemals am vorinstallierten Rohrleitungssystem anheben!! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigung und übermäßiger Verschmutzung schützen.
- Darauf achten, daß die einzelnen Systemkomponenten für spätere Wartungsarbeiten frei zugänglich bleiben!

Aufstellung

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Diese mit flacher Kontermutter sichern. Zur Wannendraufgabe die beiliegenden Wandkonsolen montieren. Zur Schalldämmung (Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand) ein handelsübliches Wandanschlußprofil verwenden.



Probelauf

Vor Verkleidung Wasserzu- und -ablauf wie bei "herkömmlicher" Wanne anschließen. Elektroanschluß erstellen (siehe Elektroinstallation) und anschließend einen Probelauf durchführen. Das gesamte System auf Funktion und Dichtigkeit überprüfen!

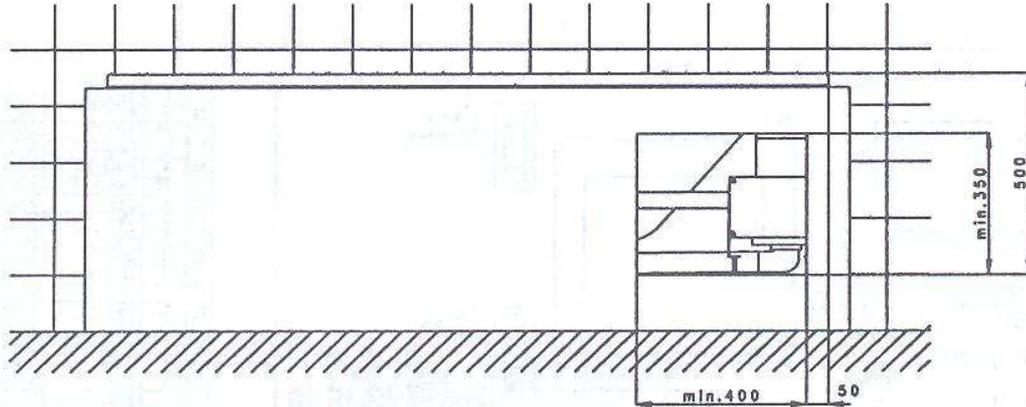
Wannenverkleidung

Nach dem Probelauf kann die Wannenverkleidung erstellt werden.

Bei Erstellung der Verkleidung darauf achten, daß:

- alle werkseitig vorinstallierten Leitungsverbindungen und Systemkomponenten frei hinter der Ummauerung verbleiben.
- die Verkleidung den Wannenrand unterstützt. (Zwischen Wannenrändern und Verkleidung einen Spalt von 3-4mm für die Silikonabdichtung vorsehen. Verarbeitungshinweise der Hersteller beachten!)
- Exponierte System-Komponenten, vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors, durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.
- Berührungs- und Spritzwasserschutz für alle Systemkomponenten gewährleisten. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist - außer beim Probelauf - nicht zulässig.
- Vor dem Bereich Pumpe/Steuerung eine Revisionsmöglichkeit mit freier Öffnung von mindestens 400/450 mm Breite und mindestens 350 mm Höhe gemäß der beiliegenden modellspezifischen Maßzeichnung anordnen. Der Revisionseinsatz darf nur mit einem Werkzeug zu öffnen sein! Diese Maße unbedingt einhalten! Nur dann ist bei eventuell erforderlichen Wartungsarbeiten eine problemlose Zugänglichkeit der Systemkomponenten gewährleistet.

Revisionsersatz:



Erforderliche Revisionsöffnung

Steuerung/Pumpe

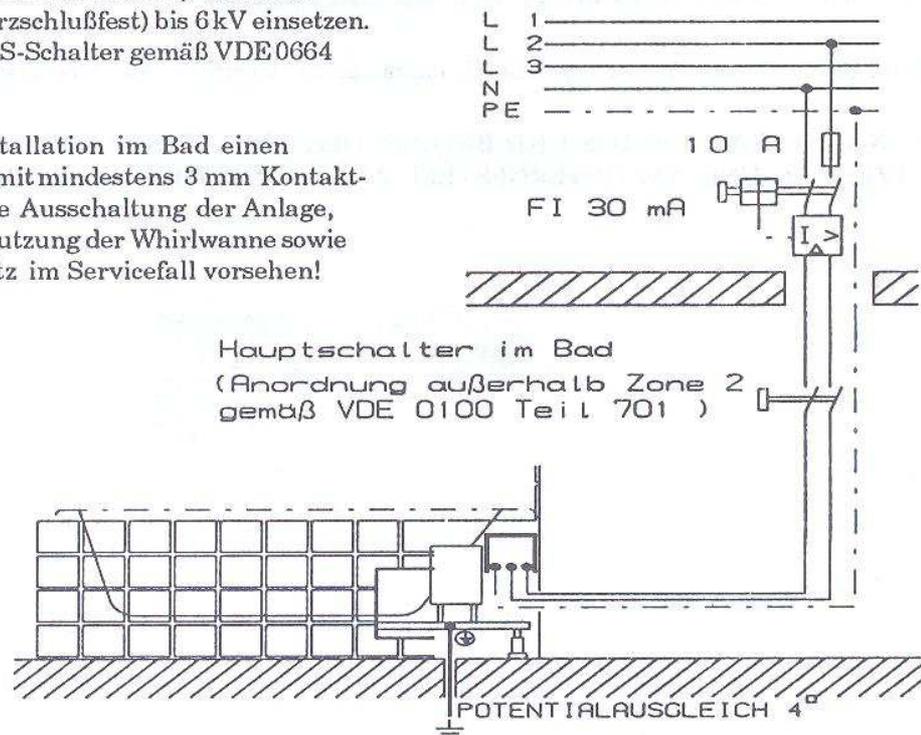
Elektroinstallation

Pacifica-Whirlwannen sind "für den Hausgebrauch" ausgelegt (einschließlich Hotels, Wohnheime u. a.). Ausgenommen ist die Verwendung im medizinischen Bereich. Die Elektro-Installation darf nur von einem **konzessionierten Elektro-Fachmann** vorgenommen werden.

- Die Installations-Vorschriften der zuständigen EVU's und die DIN/VDE 0100 sind zu beachten. In der Schweiz gelten die Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV.
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 220 - 240 V, 50/60 Hz.
- Die Whirlwanne durch eine **separate** Stromkreiszuleitung elektrisch versorgen.
- Als Absicherung 10 A (träge) vorsehen.

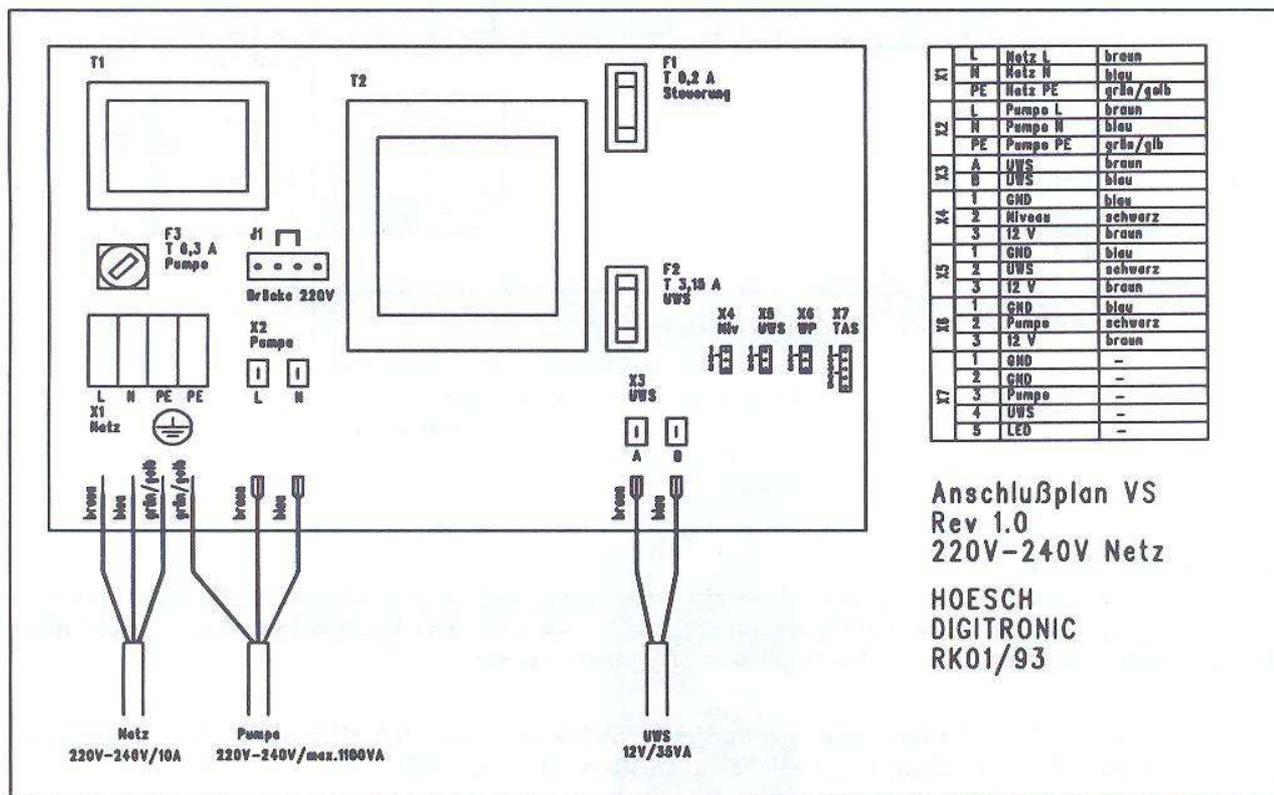
-Außerdem einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslösestärke 30 mA anschließen. Schutzschalter gemäß VDE 0664 Teil 1 (Pulsstrom sensitiv, stoßstromfest, kurzschlußfest) bis 6 kV einsetzen. (Vorzugsweise sollten FI-LS-Schalter gemäß VDE 0664 Teil 2 verwendet werden).

In der fest verlegten Installation im Bad einen allpoligen Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontakt-
abstand für die allgemeine Ausschaltung der Anlage,
insbesondere bei Nichtbenutzung der Whirlwanne sowie
für die Trennung vom Netz im Servicefall vorsehen!



Anschluß-Steuerung

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert. Für die Netzversorgung eine Zuleitung 3 x 1,5mm² in die vorgesehene PG-Verschraubung einführen und gemäß Anschlußplan elektrisch installieren.



POLARITÄT GEMÄSS PLAN MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN!

Potentialausgleich 4 mm² an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung anschließen.

ACHTUNG! NETZANSCHLUSS UND BETRIEB DER ANLAGE NUR MIT AUFGELEGTEM SCHUTZLEITER UND AM UNTERGESTELL ANGESCHLOSSENEM POTENTIALAUS-GLEICH!